

Kunstberatung

"Das Vermögen wohlhabender Menschen wird vom Strafgesetzbuch genauso geschützt wie das normal verdienender Menschen«, sagte Richter Johannes Hidding bei der Urteilsbegründung im Prozess gegen Kunstberater Helge Achenbach am Montag am Landgericht Essen. Achenbach muss für sechs Jahre ins Gefängnis. Vor allem habe er das Vertrauen Berthold Albrechts ausgenutzt, erklärte Hidding. Er habe den 2012 gestorbenen Aldi-Erben in 18 Fällen bei Kunst- und Oldtimerverkäufen betrogen. Dem Milliardär sei ein Gesamtschaden von 19,7 Millionen Euro entstanden. Den Pharma-Unternehmer Christian Boehringer habe er auf ähnliche Weise um 1,2 Millionen Euro erleichtert. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/258089.kunstberatung.html>